

Beschluss des Nationalrates

Bundesgesetz über die grenzüberschreitende Verschmelzung der Neusiedler Seebahn GmbH als übernehmende Gesellschaft mit der NSB Bahn Fertővidéki Helyi Érdekű Vasút Korlátolt Felelősségű Társaság (NSB Bahn Neusiedler Seebahn Gesellschaft mit beschränkter Haftung) als übertragende Gesellschaft und betreffend die Einbringung der Anteilsrechte an der Fertővidéki Helyi Érdekű Vasút Zartkorúen Mukodo Reszvenytársaság (Neusiedler Seebahn Aktiengesellschaft) in die Neusiedler Seebahn GmbH (NSB-G)

Der Nationalrat hat beschlossen:

§ 1. Die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen für den Bund als Gesellschafter der Neusiedler Seebahn GmbH und der NSB Bahn Fertővidéki Helyi Érdekű Vasút Korlátolt Felelősségű Társaság (NSB Bahn Neusiedler Seebahn Gesellschaft mit beschränkter Haftung) der grenzüberschreitenden Verschmelzung der Neusiedler Seebahn GmbH als übernehmende Gesellschaft mit der NSB Bahn Fertővidéki Helyi Érdekű Vasút Korlátolt Felelősségű Társaság (NSB Bahn Neusiedler Seebahn Gesellschaft mit beschränkter Haftung) als übertragende Gesellschaft im Wege der Gesamtrechtsfolge gemäß EU-Verschmelzungsgesetz, BGBl. I Nr. 72/2007, zuzustimmen.

§ 2. Die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen, den gesamten Aktienanteil des Bundes an der Fertővidéki Helyi Érdekű Vasút Reszvenytársaság (Neusiedler Seebahn Aktiengesellschaft) an die Neusiedler Seebahn GmbH im Wege einer Einbringung gemäß Art. III Umgründungssteuergesetz, BGBl. Nr. 699/1991 idgF BGBl. I Nr. 9/2010, zu übertragen.

§ 3. Mit der Vollziehung ist hinsichtlich der §§ 1 und 2 die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen betraut.